

Thierry Gaillard, der Rockpoet, Schriftsteller und Künstler, tourte mit Rockmusikern, wie der Denise Allen Band, schrieb für verschiedene Künstler Songs und produzierte CDs, bevor er Phil Collins in Genf traf, der ihn darin bestärkte, sein eigenes „Universum“ zu kreieren. Das führte zur Geburt von Thierry G und dann

Manny Modern Troubadours.

Thierry G ist nicht nur auf europäischen Bühnen zuhause, sondern wurde in den letzten Jahren regelmäßig in die USA eingeladen. Wo er auch spielt, auf großen Bühnen oder in Clubs, nimmt er sein Publikum auf eine wunderbare Reise mit und zieht es, laut Zevener Zeitung, „in eine Welt, die so bunt und vielgestaltig ist, wie das Leben selbst.“

Manny Modern Troubadours das ist:

Facettenreiche Pop-Folk-Rock Musik und Chansons, mit bedeutungsvollen, manchmal zarten, manchmal provokativen Texten, in französischer, englischer und spanischer Sprache. Voller Poesie, mit viel Humor, Tiefgang und gleichzeitig unbeschwert. In dem Worten von R.Grün, einer Deutschen Journalistin : "Eine Musik, die zu Herzen geht."

Manny Modern Troubadours versprühen ihren ganz eigenen Charme und verwirren positiv. Denn, wer bei „französisch“ nur an Chansons denkt, gerät bei Manny an die falsche Adresse. Natürlich haben sie auch solche im Gepäck. Der Sound der Band lässt sich allerdings auf keine Stilrichtung festlegen, da selbst innerhalb der Stücke Stilrichtungen und Tempi vermischt werden. Neben Eigenkompositionen werden bekannte Titel hervorragend und überraschend arrangiert und bekommen so ein völlig anderes „Outfit“.

Alles dreht sich ums Leben, Lieben, Emotionen, Herzen und Menschen - Moderne Troubadoure eben !

Die Band beweist: Frankreichs Musikszene hat mehr, als „nur“ Chansons zu bieten.